

Freiwillige Feuerwehr Ilmenau

Jahresbericht



Yannick Lüdemann
(Pressewart)

Jahresbericht des Samtgemeinde Pressewartes der SG Ilmenau

Aus Pressearbeitssicht verlief das Jahr 2022 in Anführungszeichen ruhig.

Der Bedarf eines Pressewartes an den Einsatzstellen war sehr gering.

Nur ein Einsatz in diesem Jahr erweckte das öffentliche Interesse so sehr, dass Pressevertreter am Einsatzort waren.

Dieser Einsatz war auch unser größter in diesem Jahr. Der zweite Brand auf dem Standortübungsplatz stellt auch aus der Sicht der Pressearbeit einige Herausforderungen dar. Bei einer solch großen Lage kamen die Medienvertreter nicht nur an einem zentralen Punkt an das Einsatzgebiet. Es waren auch im Osten, am Elbe-Seitenkanal, interessierte Journalisten zu finden. Hier hat die, in den letzten Jahren, gut aufgebaute Zusammenarbeit der Pressewarte aus dem Landkreis Lüneburg hervorragend funktioniert.

Der Osten wurde durch Claas Steinhauer, dem Presswart der SG Ostheide, übernommen. Im späteren Verlauf bildeten wir mit dem Kreispressewart Andreas Bahr eine zentrale Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit. Durch diese Team-Arbeit war es möglich, Pressevertreter auch an die Einsatzstelle zu führen, ohne den Hauptanlaufpunkt für die Medien unbesetzt zu lassen. So kam es auch, dass der Pressebericht aus der Feder der Kreispressearbeit kam. Hier bedanke ich mich noch einmal für die gelungene Zusammenarbeit an dieser Einsatzstelle.

Auf Samtgemeinde-Eben haben sich nun in jedem Ort Verantwortliche für die Social-Media-Arbeit gefunden. Durch die inzwischen regelmäßig entstehenden Kurzberichte von Ausbildungsdiensten und Veranstaltungen kann die Internetseite der Samtgemeinde-Feuerwehr auch nebst Einsatzberichten gut gefüllt werden.

Auch die Einsatzberichte aus den Ortswehren nehmen zu und nimmt mir so ein Teil der Schreibarbeit ab. Wir haben aus diesem Grund eine WhatsApp-Gruppe für die Abstimmung von Einsatzberichten erstellt und werden in Zukunft hier die Koordination der Berichterstattung führen. Das Vermeiden von mehreren, sich nicht deckenden, Berichten ist zwingend erforderlich.

Ende 2022 mit Übergang ins Jahr 2023 fand erstmals ein Presse- und Medienworkshop an der FTZ in Scharnebeck statt. Hier fanden sich Kameraden aus verschiedenen Ortswehren des Landkreises sowie THW und Rettungsdienst zusammen. Gemeinsam wurden die Arten von Berichten dargestellt und an Übungen erprobt. Auch das Sprechen vor Medienvertretern und Kameras wurde hier trainiert. Alle Teilnehmer fanden diesen Workshop hilfreich und der ausführende Kreispressewart möchte in Zukunft weitere Termine anbieten. Hierfür kann über mich gerne Interesse bekundet werden und ich gebe das direkt weiter. Wenn sich in kürzerer Zeit genügend Interessierte finden, kann schneller ein weiterer Termin gefunden werden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Kameradinnen und Kameraden aus den Ortswehren bedanken, welche einem die Arbeit als Pressewart stets erleichtern. Wenn man in grüner Weste an die Einsatzstelle kommt und freundlich begrüßt und unmittelbar über die Lage informiert wird, ist die Arbeit als Pressewart deutlich leichter, man könnte sogar sagen sie macht Spaß.

Samtgemeinde Pressewart
Yannick Lüdemann